

Willkommen zur Elterninformation Detailhandel

Stefan Willi, Konrektor bsd.



Neue Klassen an der bsd.

insgesamt

DHA	6	(19)
DHF	11	(33)
FAPO	5	(15)
Brückenangebote	5	(7)
Sprachförderkurse	2	(2)
Weiterbildung		

Die Lernortkooperation

Lehrbetrieb

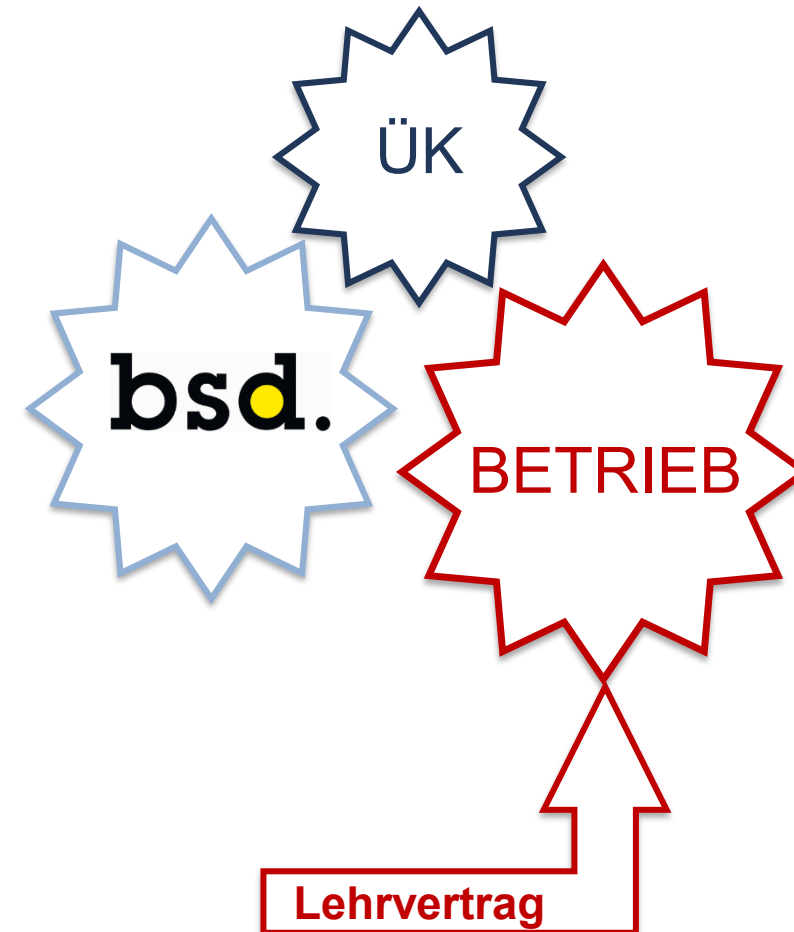
Betriebliche Leistungsziele

Berufsfachschule

Schulische Leistungsziele

ÜK (überbetriebliche Kurse)

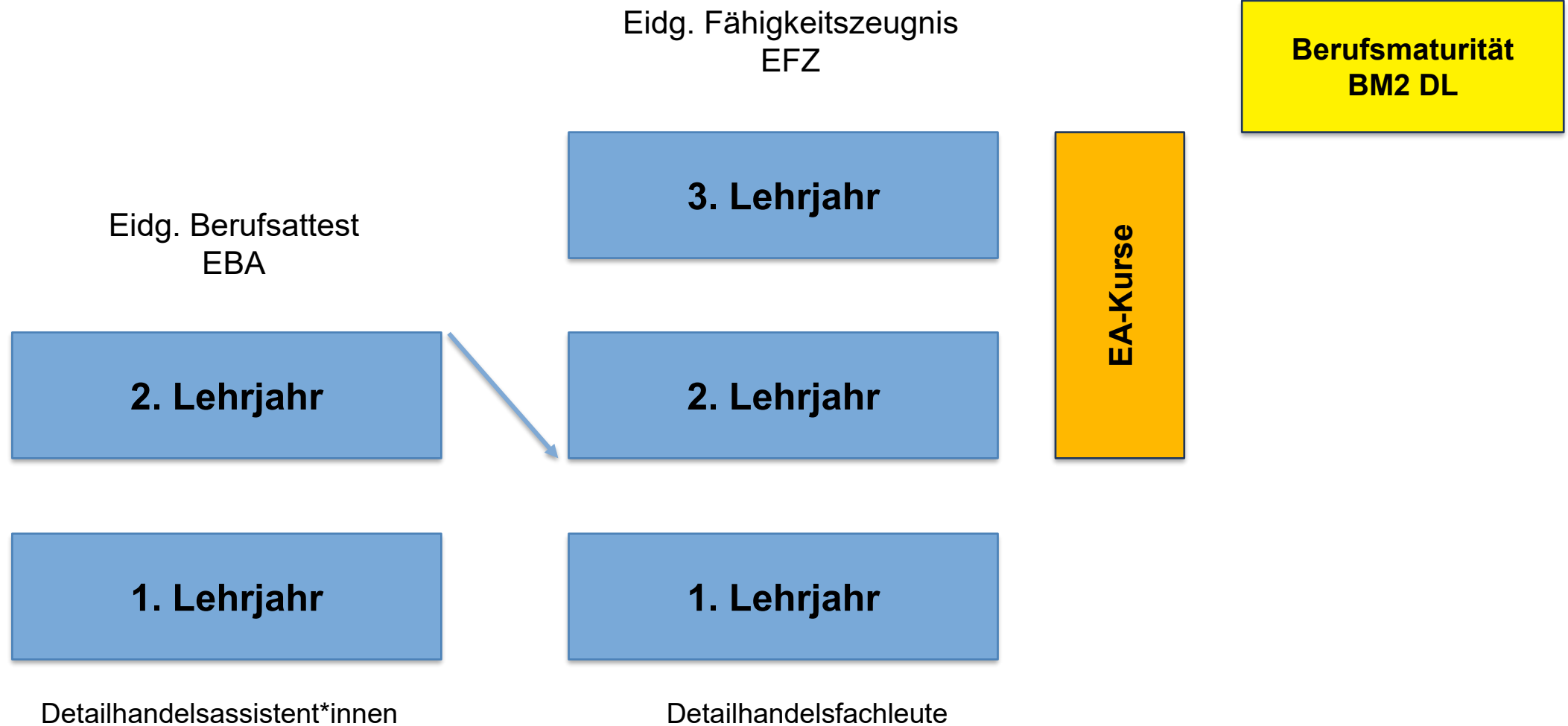
Leistungsziele ÜK



Ausbildungs- und Prüfungsbranchen DH

Automobil After-Sales 	Automobil Sales 	Bäckerei- Confiserie 	Consumer Electronics 
DO IT YOURSELF 	Eisenwaren 	Elektrofach 	Farben 
Haushalt 	Landi 	Lebensmittel 	Möbel 
Öffentlicher Verkehr 	Papeterie 	Parfumerie 	Post 
Schmuck- Edelsteine- Uhren 	Schuhe 	Spielwaren 	Sportartikel 
Textil 	Zoofachhandel 		

Grundbildungsmodell im Detailhandel



DHA (EBA)

2 Jahre Ausbildung

1 Schultag / Woche, kleinere Klassen, angepasstes Tempo

6 und 4 Tage ÜK / Jahr

Fremdsprache (Französisch oder Englisch), Abschluss A2 mündlich und schriftlich

Anschluss: DHA → verkürzte Grundbildung DHF

DHF (EFZ)

3 Jahre Ausbildung

1,5 – 2 – 1 Schultage / Woche

6 – 4 – 4 Tage ÜK / Jahr

Fremdsprache (Französisch oder Englisch), Abschluss B1 mündlich und schriftlich

Schwerpunkt: Gestalten von Einkaufserlebnissen oder Betreuen von Online-Shops

Anforderungen Berufsfeld

Unsere Detailhändler 2022+

Ich bin Mia

Ich bin Tim

Mia und Tim, 18 Jahre, frisch abgeschlossenes EFZ

...sind sich gegenüber klug und kritisch

...agieren im Arbeitsalltag methodengestützt

...kommunizieren und kooperieren professionell

...überzeugen mit Betriebs- und Fachkompetenz

...agieren mit detailhandelsspezifischen Denk- und Handlungskonzepten

verkauf 2022+
vente, vendita

© 2018 Konvink AG

Handlungskompetenzorientierung

Keine traditionellen Fächer

Handlungskompetenzen: Nahe an der Praxis, enge Zusammenarbeit



Lernortkooperation – Zuteilung der Handlungskompetenzen Detailhandelsassistenten EBA 2022+ auf die Lehrjahre

	1. Lehrjahr			2. Lehrjahr		
	Betrieb	BFS	ÜK	Betrieb	BFS	ÜK
A: Gestalten von Kundenbeziehungen						
a1: Ersten Kundenkontakt im Detailhandel gestalten						
a2: Kundenbedürfnis im Detailhandel analysieren und Lösungen präsentieren						
a3: Verkaufsgespräch abschliessen und nachbearbeiten						
a4: Kundenanfragen im Detailhandel auf verschiedenen Kanälen bearbeiten						
B: Bewirtschaften und Präsentieren von Produkten und Dienstleistungen						
b1: Aufgaben im Warenbewirtschaftungsprozess unter Anleitung umsetzen						
b2: Produkte und Dienstleistungen für den Detailhandel unter Anleitung kundenorientiert präsentieren						
b3: Betriebsrelevante Kundendaten und Informationen unter Anleitung nutzen						
C: Erwerben, Einbringen und Weiterentwickeln von Produkte- und Dienstleistungskennntnissen						
c1: Sich über Produkte und Dienstleistungen der eigenen Branche informieren						
c2: Produkte der eigenen Branche bearbeiten und Dienstleistungen der eigenen Branche kundenorientiert bereitstellen						
c3: Aktuelle Entwicklungen in der eigenen Branche erkennen und unter Anleitung in den Arbeitsalltag integrieren						
D: Interagieren im Betrieb und in der Branche						
d1: Informationsfluss im Detailhandel auf allen Kanälen sicherstellen						
2: Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Teams im Detailhandel gestalten						
d3: Betriebliche Entwicklungen im Detailhandel erkennen und unter Anleitung neue Aufgaben übernehmen						
d4: Eigene Arbeiten im Detailhandel unter Anleitung organisieren						

Berufsfachschule

HKB A	Gestalten von Kundenbeziehungen
HKB B	Bewirtschaften und Präsentieren von Produkten und Dienstleistungen
HKB C	Erwerben, Einbringen und Weiterentwickeln von Produkt- und Dienstleistungskenntnissen
HKB D	Interagieren im Betrieb und in der Branche
→	HKB A – D = Berufskennntnisse

ABU	nur Teil, der nicht in HKB integriert ist
Sport	

Stundenplan

In jedem HKB ist unterschiedliches Fachwissen integriert

Parallelklassen ermöglichen punktuell
interdisziplinären, klassenübergreifenden Unterricht

In Parallelklassen unterrichten gleichzeitig Lehrpersonen unterschiedlicher
Fachausrichtung als Team zusammen

Stundenplan Beispiel

	DHF 2025Eg	DHF 2025Eh
	Montag	Montag
07.45 – 08.30		Sport ror
08.35 – 09.20	HKB D <u>lar</u>	Sport ror
09.25 – 10.10	HKB A <u>lar</u>	
10.25 – 11.10	*HKB A wes	*HKB A bla
11.15 – 12.00	*HKB A wes	*HKB A bla
12.05 – 12.50	*HKB A wes	*HKB A bla
12.55 – 13.40		
13.45 – 14.30		
14.35 – 15.20	HKB B wes	HKB B wom
15.35 – 16.20	HKB B wes	HKB B <u>wom</u>
16.25 – 17.10	Sport <u>kry</u>	HKB C wom
17.15 – 18.00	Sport kry	HKB C wom

DHF 2025Eg	DHF 2025Eh
Freitag	Freitag
*HKAB D <u>pel</u>	*HKB D bai
*HKAB D <u>pel</u>	*HKB D bai
HKB C <u>pel</u>	HKB A bai
HKB C <u>pel</u>	HKB D <u>bai</u>
ABU <u>pel</u>	ABU bai

Lernende haben
2. Lehrperson im
Stundenplan ergänzt

Fachinput

Gleicher Input von beiden Lehrpersonen gleichzeitig (kleine Klassen z.T. in einem Zimmer)

Eine Lehrperson erteilt Input nacheinander in beiden Zimmern (Zimmerwechsel)

Übungsphase

Selbstständig
Gruppenarbeiten

im Zimmer
im Gang/Innenhof

immer Begleitung durch Lehrpersonen

Eigenes Laptop (BYOD)



myDHA / myDHF online

Lerndokumentation / Portfolio

Weitere Lehrmittel je nach Verlag

Office 365 Installation unter
Anleitung erfolgt

Regeln - Absenzenwesen

Hausordnung

Regeln zum Unterricht

Absenzenwesen

Bei jeder Abwesenheit ist das Absenzenheft vollständig ausgefüllt und unterschrieben der Klassenlehrperson innert **14 Tagen** nach Wiederaufnahme des Unterrichts unaufgefordert vorzulegen.

Dispensationsgesuch

Zusatzangebote

Vertiefungskurse auf Empfehlung der Lehrpersonen (ab Herbst)

3-mal jährlich SMART Lernen (Lerntechnik) je 3 Abende

Beratungsstelle für Lernende

ab 2. Lehrjahr für DHF

Erweiterte Allgemeinbildung (BM-Vorbereitung)

Freifach Marketing und Verkauf

Freifach Kommunikationspsychologie

Qualifikationsverfahren mit Abschlussprüfung

Detailhandelsassistentin EBA / Detailhandelsassistent EBA

Gewichtung Qualifikationsbereiche und Erfahrungsnote

**Vorgegebene praktische Arbeit (VPA),
60 Min.
30% (Fallnote)**

**Berufskennntnisse,
2 Std.
30%**

**Allgemeinbildung*,
10%**

**Erfahrungsnote
30%**

Die Gesamtnote wird auf eine Dezimalstelle gerundet.

Gewichtung Handlungskompetenzbereiche

1) Gestalten von Kundenbeziehungen (HKB A) und Erwerben, Einbringen und Weiterentwickeln von Produkte- und Dienstleistungskennntnissen (HKB C): 60%

2) Bewirtschaften und Präsentieren von Produkten und Dienstleistungen (HKB B): 40%

1) Gestalten von Kundenbeziehungen (HKB A): 50%

2) Bewirtschaften und Präsentieren von Produkten und Dienstleistungen (HKB B): 25%

3) Interagieren im Betrieb und in der Branche (HKB D): 25%

Bewertung der Teilbereiche (Erfahrungsnote Allgemeinbildung und Vertiefungsarbeit) gemäss Nationalem Lehrplan ALLGEMEINBILDUNG Detailhandelsassistent/in EBA

a. Note für die Bildung in beruflicher Praxis: 25%

b. Note für den Unterricht in den Berufskennntnissen: 50%

c. Note für die überbetrieblichen Kurse: 25%

In den Bildungsbereichen festgehaltene Positionen werden auf ganze oder halbe Noten gerundet.

Qualifikationsverfahren mit Abschlussprüfung

Detailhandelsfachfrau EFZ / Detailhandelsfachmann EFZ

Gewichtung Qualifikationsbereiche und Erfahrungsnote*

Vorgegebene praktische Arbeit (VPA), 90 Min. 30% (Fallnote)
Berufskennntnisse, 2 Std. 30%
Allgemeinbildung*, 30 Min. 10%
Erfahrungsnote 30%

Die Gesamtnote wird auf eine Dezimalstelle gerundet.

Gewichtung Handlungskompetenzbereiche

1) Gestalten von Kundenbeziehungen (HKB A) und Erwerben, Einbringen und Weiterentwickeln von Produkte- und Dienstleistungskennntnissen (HKB C)
2) Bewirtschaften und Präsentieren von Produkten und Dienstleistungen (HKB B)
3) Gestalten von Einkaufserlebnissen (HKB E) oder Betreuen von Online-Shops (HKB F)
1) Gestalten von Kundenbeziehungen (HKB A): 50%
2) Bewirtschaften und Präsentieren von Produkten und Dienstleistungen (HKB B): 25%
3) Interagieren im Betrieb und in der Branche (HKB D): 25%
Bewertung der Teilbereiche (Erfahrungsnote Allgemeinbildung, Vertiefungsarbeit und Schlussprüfung) gemäss Nationalem Lehrplan ALLGEMEINBILDUNG Detailhandelsfachleute EFZ
a. Note für die Bildung in beruflicher Praxis: 25%
b. Note für den Unterricht in den Berufskennntnissen: 50%
c. Note für die überbetrieblichen Kurse: 25%

In den Bildungsbereichen festgehaltene Positionen werden auf ganze oder halbe Noten gerundet.

Nachteilsausgleich

Kantonale Richtlinien, aber bsd. zuständig für Schule und QV

Merkblatt und Gesuchsformular auf Webseite

aktuelles Zeugnis einer anerkannten Fachstelle

Ablauf

Dokumente einreichen

Gespräch mit Fachverantwortlichem Nachteilsausgleich

Verfügung

Standortgespräche

Weitere Informationen

- Bildungsverordnungen
- Bildungspläne
- Nationale Umsetzungskonzepte
- Nationaler Lehrplan Allgemeinbildung DHF / DHA
- ...

www.bsd-bern.ch

www.bds-fcs.ch

Fragen



info@bsd-bern.ch